#Nicht Wegschieben 2026

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Unabhängige Bundesbeauftragte gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen

Sexuelle Gewalt im Internet:
Was sagen Eltern, was sagen Jugendliche?

Zentrale Ergebnisse der Civey-Umfrage 2026

1. Eltern unterschätzen, wie häufig sexuelle Gewalt im Internet vorkommt.

- Nur knapp **ein Viertel (24 %) der befragten Eltern** glaubt, dass das eigene Kind schon einmal sexuelle Belästigung, Übergriffe oder Gewalt im Internet erlebt hat.
- Ein **Drittel (33 %) der 16- bis 18-Jährigen** selbst berichtet, dass sie schon einmal sexuelle Belästigung, Übergriffe oder Gewalt im Internet erlebt haben.

2. Zentrale Phänomene sexueller Gewalt im Internet sind Eltern kaum bekannt.

- **Mehr als die Hälfte der Eltern (57 %)** hat noch nie von „Cybergrooming“ gehört.
- Den Begriff „Sextortion“ kennen nur **18 % aller Eltern.**

3. Eltern wissen oft nicht, welche Handlungen im Internet strafbar sind.

- **Mehr als die Hälfte der Eltern (58 %)** weiß nicht, dass das unerwünschte Zusenden sexueller Bilder (z. B. „Dickpics“) durch Erwachsene an Minderjährige einen Straftatbestand darstellt.
- **Weniger als die Hälfte (44 %) der Eltern** weiß, dass sich Personen strafbar machen, die sexuelle Handlungen von Minderjährigen kaufen.
- **Ein Drittel der Eltern** zeigt sexuelle Übergriffe gegen Kinder und Jugendliche nicht an, weil sie gar nicht wissen, was strafbar ist.

4. Eltern überschätzen, wie gut der Austausch mit ihren Kindern über Online-Erfahrungen ist.

- **83 % der Eltern** geben an, häufig mit ihrem Kind über Erlebnisse im Internet zu sprechen.
- Unter den **16- bis 18-Jährigen bestätigen das nur 40 %.**

Und doch: Eltern sind die wichtigsten Vertrauenspersonen für Jugendliche bei sexueller Gewalt im Internet.

- **38 % aller 16- bis 18-Jährige**n würden sich zuerst an ihre Eltern wenden, wenn sie sexuelle Gewalt im Netz erlebt haben.
- **Damit stehen Eltern noch vor Gleichaltrigen (22 %)** als Ansprechpersonen an erster Stelle.
- **Mehr als die Hälfte (52 %) aller Eltern** glaubt, dass sich ihre Kinder zuerst an sie wenden, wenn sie sexuelle Gewalt im Internet erlebt haben.

Hintergrund:
Für die Civey-Umfrage vom BMBFSFJ und der UBSKM wurden im Juli 2026 1.500 Eltern von 13- bis 18-Jährigen und 500 Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren befragt. Alle Angaben sind gerundet und stammen aus der ersten Befragungswelle. Die Ergebnisse machen sichtbar, wie Eltern und Jugendliche sexuelle Gewalt im Internet wahrnehmen.